

Jüdische Spuren in Bleckede – Vortrag mit Musik

Bleckede. An die ehemalige jüdische Gemeinde in Bleckede erinnert eine Gemeinschaftsveranstaltung, die der Arbeitskreis „Geschichte der Juden in Bleckede“ gemeinsam mit dem Kultur- und Heimatkreis im Rahmen der 800-Jahrfeier der Stadt Bleckede am **Sonnabend, 19. September 2009 um 18.30 Uhr** im Elbschloss Bleckede durchführt. Im Focus des Abends wird zunächst die jüdische Gemeinde stehen, die es noch im 19. Jahrhundert in Bleckede gab und die Erinnerung an die zehn Bleckeder Juden, die im Holocaust 1944/45 ermordet wurden. Manfred Messer von der Geschichtswerkstatt Lüneburg wird außerdem einen Vortrag halten über die Geschichte der Lüneburger Juden. Was wäre ein solcher Abend ohne Musik? Das Ensemble „Karahod“ präsentiert typische Klezmermusik. Sängerin und Rezitatorin der Gruppe ist Dorothea Greve, die auch beim Klezmerensemble „Frejlechs“ mitwirkt, das schon einige Male in Bleckede zu Gast war. Seit vielen Jahren lehrt sie Jiddisch an der Universität Hamburg und an ausländischen Universitäten. Stefan Goreiski spielt Akkordeon, Mark Kohnatskiy ist an der Violine zu hören. Ein kleiner Imbiss mit jiddischer Speise rundet die Veranstaltung kulinarisch ab. Eintritt 8 Euro (Mitglieder des Kultur- und Heimatkreis 5 Euro), Kinder und Schüler zahlen 2 Euro. swr